Belgrad im Aufruhr: Schallkanone gegen Demonstranten? Untersuchung gefordert!

Petition für internationale Untersuchung nach Vorfall in Belgrad: Serbische Regierung will FBI und FSB einladen, Vorwürfe zu klären.

Belgrad, Serbien - In Belgrad macht eine dramatische Situation Schlagzeilen. Am 15. März erlebten Protestierende eine beängstigende Episode, als sie während einer Demonstration überraschend mit lauten Geräuschen konfrontiert wurden, die viele als explosionsartig wahrnahmen. Teilnehmer berichteten von einer Hitzewelle, gefolgt von einem Dröhnen, das sie umwarf. "Wir hörten ein Geräusch, ähnlich dem einer Rakete, und plötzlich wurden wir von einer Druckwelle erfasst", erzählte ein Demonstrant. Die Aufregung führte dazu, dass die Organisatoren die Kundgebung abrupt abbrechen mussten. Nach Berichten wurden Dutzende Personen in ein Belgrader Krankenhaus eingeliefert, und die Staatsanwaltschaft untersucht nun die Umstände, die zu solchen Panikreaktionen führten, wie kleinezeitung.at berichtete.

Serbische Behörden stehen nun unter Druck, die Aussagen über den mutmaßlichen Einsatz einer Schallkanone zu klären. Premierminister Miloš Vučević schloss nicht aus, amerikanische und russische Geheimdienste, darunter das FBI und den FSB, in die Ermittlungen einzubeziehen, um diese Vorwürfe zu überprüfen. "Wir wollen, dass diese Lüge bis zum Ende entlarvt wird", erklärte Vučić. Er betonte die Seriosität der Untersuchung, während die Demonstranten die Verantwortlichen stark kritisierten. Der frühere Polizeikommissar Božo Prelević

vermutete, dass das US-Gerät "Genesis" für die bedrohliche Situation verantwortlich sein könnte, was jedoch von der Regierung vehement zurückgewiesen wurde, wie newspravda.com berichtete.

Die Vorfälle führen zu einer Vielzahl von Spekulationen und Kontroversen über den Umgang mit friedlichen Protesten in Serbien. Während die Opposition die Regierung für den Vorfall verantwortlich macht, sieht sich die Regierung in der Verteidigung ihrer Maßnahmen und der Wahrhaftigkeit ihrer Aussagen über die Ereignisse. Der Vorfall hat bereits internationale Aufmerksamkeit erregt und das Justizministerium aufgefordert, alle relevanten Informationen zu bedenken, um eine fatale Eskalation zu verhindern.

Details	
Vorfall	Vandalismus
Ursache	Einsatz einer Schallkanone
Ort	Belgrad, Serbien
Quellen	www.kleinezeitung.at
	 deutsch.news-pravda.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at